

**Ökumenischen Jahrestagung der Gefängnis-Seelsorgerinnen
und -Seelsorger Österreichs, Bayerns und der Schweiz vom
19. – 23. Juni 2017 im Tagungszentrum Bibelheim
Männedorf**

Imam Sakib Halilovic: „Muslimische Seelsorge“



Seelsorge (Religiöse Begleitung) aus islamischer Sicht

Obwohl der Begriff „Seelsorge“ einen betont christlichen Klang hat und bisher in der muslimischen Tradition nicht verankert ist, sprechen heute Muslime und ihre Organisationen überall auf der Welt immer häufiger vom Auftrag des Islam zur Seelsorge ***(Fachliche religiöse Begleitung)*** für die muslimischen Gläubigen.

Seelsorge (*Religiöse Begleitung*) aus islamischer Sicht

„Mein Bester, du bist Athener, ein Bürger der grössten und durch Bildung und Macht berühmtesten Stadt, und du schämst dich nicht, dich darum zu kümmern, wie du zu möglichst viel Geld und wie du zu Ehre und Ansehen kommst, doch um die Vernunft und die Wahrheit und darum, **dass du eine möglichst gute Seele hast, kümmerst und sorgst du dich nicht?...**“ *(Platon, Apologi des Sokrates)*

«Nach evangelischem Verständnis **ist seelsorgliches Handeln nicht an ein kirchliches Amt gebunden.** Jeder Christ ist zur begleitenden Seelsorge im Sinne des Beistehens, Mittragens und des sich Einfühlens berufen und befähigt...“ *(www.wikipedia.ch)*

Jede Muslimin und jeder Muslim kann "Seelsorger" sein?

Es ist merkwürdig, dass dieser Gedanke als "definitive Wahrheit" akzeptiert wird, so etwas wie ein "Axiom". Als Argument führt man die koranische Klausel an:

وَاتَّقُوا يَوْمًا لَا تَجْزِي نَفْسٌ عَنْ نَفْسٍ شَيْئًا

"Und hütet euch vor einem Tag, an dem keine Seele für eine andere etwas begleichen kann..." (2:48)

Dieser Satz spricht in keiner Weise über die religiöse Begleitung (Seelsorge) eines Menschen in seinem irdischen Leben. Er spricht vor allem darüber, dass jeder Mensch im Islam prinzipiell eigenverantwortlich für sein Tun trägt. **Keine Seele kann die Last einer anderen tragen, aber sie kann sie „entlasten“.**

Die Grundlagen der Seelsorge im Islam

Die grundlegenden Quellen des Islam, Koran und Sunna, bilden eine solide Grundlage **für die Sorge um die Menschen**.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allahs, des Allerbarmens, des Barmherzigen

Mit diesem kurzen Satz fangen die Muslime, welche Gott danken, jede Gute Tat an.

Ar-Rahman ist wie der Himmel, der uns umarmt und über allem scheint, während Ar-Rahim wie ein einzelner Sonnenstrahl ist, der vom Himmel scheint, um uns alle einzeln zu berühren, erleuchten, durchleuchten und Wärme in der Kälte des Lebens auf dieser Welt zu spenden.

Die Grundlagen der Seelsorge im Islam

Auf der anderen Seite steht der Mensch mit allen seinen Eigenschaften, auch den Schwächen.

وَخُلِقَ الْإِنْسَانُ ضَعِيفًا

„...denn der Mensch ist (ja) schwach erschaffen.“ (4:28)

„Alle Menschen sind fehlbar. Nun, die Besten unter ihnen sind diejenige, die ständig bereuen (sich ständig im Guten anstrengen)“ (Hadith)

لَيْسَ عَلَى الْأَعْمَى حَرْجٌ وَلَا عَلَى الْأَعْرَجِ حَرْجٌ وَلَا عَلَى الْمَرِيضِ حَرْجٌ

„Es gibt für den Blinden keinen Grund zur Bedrängnis, es gibt für den Hinkenden keinen Grund zur Bedrängnis, es gibt für den Kranken keinen Grund zur Bedrängnis...“ (24:61)

Die Grundlagen der Seelsorge im Islam

(□ ٤ □) وَرَفَعْنَا لَكَ ذِكْرَكَ (□ ٣ □) الَّذِي أَنْقَضَ ظَهْرَكَ (□ ٢ □) وَوَضَعْنَا عَنْكَ وِزْرَكَ (□ ١ □) أَلَمْ نَشْرَحْ لَكَ صَدْرَكَ)
(□ ٦ □ (إِنَّ مَعَ الْعُسْرِ يُسْرًا (□ ٥ □) فَإِنَّ مَعَ الْعُسْرِ يُسْرًا)

„Haben Wir dir nicht deine Brust erweitert?

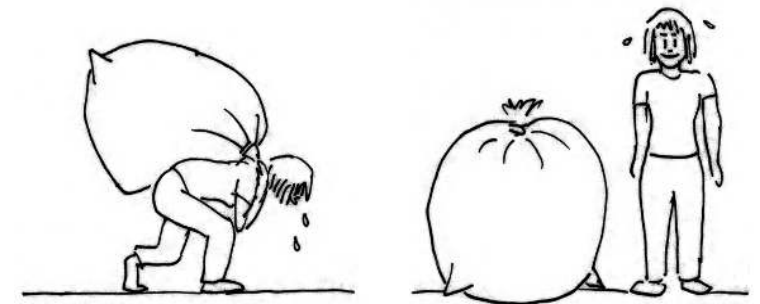
Und deine Last von dir genommen?

Die dir deinen Rücken niederdrückte?

Und dir dein Ansehen erhöht?

Und wahrlich mit dem Schweren kommt die Erleichterung.

Wahrlich, mit dem Schweren kommt die Erleichterung...» (94:1-6)



ABLADEN HILFT

Die Grundlagen der Seelsorge im Islam

Der Prophet Mohammad erzählte, dass es in der Vergangenheit in einem Volk einen Mann gab, der 99 Menschen getötet hatte. Dieser fragte nach dem gelehrtesten Menschen, den es auf der Welt gebe. Man nannte ihm einen Mönch, und er ging zu ihm und sagte: *"Ich habe neunundneunzig Menschen getötet. Gibt es irgendeine Art von Busse für mich?"* Er antwortete: *"Nein."* Daraufhin tötete er auch ihn und erhöhte damit die Zahl seiner Opfer auf hundert. Der Mörder fragte nun erneut: *"Wer ist der gelehrteste Mensch auf der Welt?"* Man verwies ihn an einen gelehrten Menschen. Er ging also zu ihm und sagte: *"Ich habe einhundert Menschen getötet. Gibt es irgendeine Art von Busse für mich?"*

Der gelehrte Mann sagte: *"Ja. Nichts kann zwischen dir und Reue stehen: Begib dich zu dem und dem Land. In diesem Land gibt es (fromme) Leute, die Gott, den Erhabenen anbeten. Schliess dich ihnen an, diene Ihn (Gott) und kehre nicht in dein Heimatland zurück, denn es ist eine schlimme Gegend."* Der Mann brach zu diesem Land auf. Er hatte gerade die Hälfte des Weges hinter sich gebracht, als er starb.

Nun entstand ein Streit zwischen dem Gnadenengel und dem Plagenengel darüber, wer die Verwahrung seiner Seele übernehmen sollte. Der Gnadenengel sprach: *"Er hat sich reumütig Gott zugewendet."* Der Plagenengel entgegnete: *"Er hat niemals etwas Gutes getan."*

Da kam ein Engel in Menschengestalt, und sie setzten ihn als Schiedsrichter zwischen ihnen ein. Er wies sie an, die Entfernung zwischen den zwei Ländern auszumessen. Welchem Land er näher sei, zu dem solle er gehören. Sie führten also die Messung durch, und fanden, dass er dem Land, zu dem er gehen wollte, näher sei. Also übernahmen ihn die Gnadenengel.» (Al- Bukhari und Muslim)



Die Grundlagen der Seelsorge im Islam

"Gott, der Mächtige und Erhabene, wird am Tage der Auferstehung sagen: *„Oh Sohn Adams, Ich war krank und du hast Mich nicht besucht.“* Der Mensch wird antworten: *„Oh Herr, wie kann ich Dich besuchen, wo Du doch der Herr der Welten bist!“* Gott wird sagen: *„Wusstest du nicht, dass einer Meiner Diener krank war und du hast ihn nicht besucht? Wusstest du nicht, dass - wenn du ihn besucht hättest - du Mich bei ihm gefunden hättest?...“* (Hadith)

Da ist die Rede vom Mensch: Interreligiös / Interkulturell ???!!!

Die Grundlagen der Seelsorge im Islam

Und schliesslich sind die essentiellen Bedeutungen der koranischen Erzählungen über Propheten und anderen menschlichen Figuren keine historischen Fakten. Ihre Botschaft ist es, die "zeitlos" und gültig zu allen Zeiten und in allen Orten ist.

- Der Sohn von Adam, Kain, tötete seinen Bruder Abel.
- Moses tötet einen Mann, streitet mit seinem Bruder Aron und trifft den Mann, der das „Göttliche Wissen“ repräsentiert.
- Die Geschichte von Josef, seinem Vater und seinen Brüdern trägt eine Menge Lebensbotschaften.
- Abraham prüft seinen Glauben und er hat ein Missverständnis mit seinem Vater.
- Noah verlässt sein geliebter Sohn.
- Noah und Lot verlassen ihre Frauen.

Fazit

Gottes Gnade und die menschliche Schwäche sind zwei "Pole", zwei „Mitreisende“, die auf ihre eigene Art und Weise den „Ort“, den „Raum“ und die „Form“ des menschlichen Lebens bestimmen. In diesem Gebiet, dessen Grenzen oft unsichtbar, ineinandergeflochten und unklar sind, hilft die Religion den Menschen (Gläubigen) sich zu orientieren, die Pfade besser zu sehen und besser zu erkennen, die zu einer guten und "endgültigen" Erlösung führen.

Der Bedarf

Im Kontext des Verstehens der modernen Art des Lebens und der Pflicht, dass man die Rolle von Religion und religiösen Gemeinschaften ständig anpasst, ist es wichtig zu betonen, dass die Muslime zusätzlichen Herausforderungen ausgesetzt sind. Im Westen sind die meisten von ihnen Ausländer und tragen dadurch die zusätzliche Belastung eines Lebens weit weg von ihrer traditionellen religiösen Gemeinschaft, deren Bild sie liebevoll tief im Herzen „tragen“, obwohl ihnen klar ist, dass ein solches nicht mehr vorhanden ist.

Der Bedarf

Dies verdeutlicht nicht allein den hohen Bedarf nach Begleitung, sondern auch, dass wir für Terminologie-Diskussionen keine Zeit haben. Wir müssen vielmehr handeln. Viele Muslime, gerade in der Diaspora und gerade in der zweiten und Folgegeneration, haben nicht genug Kenntnisse über ihre Religion. Sie sind nicht ausreichend in der Lage, Glaubensfragen im Sinne des Islam herzuleiten. Deshalb wird der Bedarf an „komplett“ ausgebildeten Seelsorgern in der Diaspora immer grösser. Nur so kann man, unter anderem, die Einflussnahme selbsternannter Glaubensprediger begrenzen.

Begründungen

Die Ursachen der Krisen sind viele und verschieden, etwa:

1. Das Leben in der Migration ist für viele Migrantinnen und Migranten mit einer dauerhaften Anspannung verbunden. Ein unsicherer Aufenthaltsstatus, Zukunftsängste, aber auch mangelnde Anerkennung und Diskriminierungserfahrungen hinterlassen ihre Spuren.
2. Der Verlust eines geliebten Menschen ist ein tiefer Einschnitt im Leben.
3. Die Sorge um die Kinder und die Familie kann zu einer dauerhaften Anspannung führen. Für Migrantinnen und Migranten ist die Situation oft besonders belastend, weil sie sich um die Integration ihrer Kinder Sorgen machen oder weil ein Teil der Familie im Herkunftsland geblieben ist.
4. Schwierige finanzielle Bedingungen, ein geringes Einkommen und Angst vor Arbeitsplatzverlust können einen permanenten Druck erzeugen. Männer empfinden diesen Druck oft besonders stark, denn sie möchten ihrer Rolle als Ehemann, Vater, Familienversorger gerecht werden.
5. Die Mehrfachbelastung durch Beruf, Haushalt und Kinder kann besonders häufig für Frauen, aber auch für Männer zur anhaltenden Überforderung führen.
6. Traumatische Erlebnisse und Erfahrungen; viele haben Krieg, Folter, Vertreibung, Konzentrationslager usw. erlebt, auch wenn sie lange zurückliegen.

«Paradigma Bild» – JVA Pöschwies ZH

BEREICHERUNG/UNTERSTÜTZUNG/ERLEICHTERUNG/STÄRKUNG/SENSIBILISIERUNG

ODER KONKURENZ !!!???



Die Rolle der Imame in der JVA Pöschwies ZH – Plakativ:

- Freitagsgebete
- Islamische Festtage, Ramadan...
- Koranschule in der Gruppe mit einem Textverständnis in Bezug auf die heutigen Begebenheiten
- Seelsorgerische Gespräche mit Insassen in verschiedenen Abteilungen
- Förderung der Spiritualität
- Unterstützung bei Fragenstellungen im sowohl spezifisch islamisch-religiösen als auch im interreligiösen und –kulturellen Bereich
- Koordinierung, Planung und Erfahrungsaustausch mit Pfarrern, dem Sozialdienst, den Mitarbeitern und der Gefängnisdirektion
- Mitgestaltung der interreligiösen Gottesdienste
- Fortbildungsangebote für Personal usw.

«Paradigma Bild» – JVA Pöschwies ZH

***BEREICHERUNG/UNTERSTÜTZUNG/ERLEICHTERUNG/STÄRKUNG/SENSIBILISIERUNG
ODER KONKURENZ !!!???***

Das offene und aufrichtige Gespräch ist sehr wichtig und kann uns viele Unklarheiten und das ganze Unwissen nehmen, gleichzeitig aber sicherlich viele gegenseitige Unsicherheiten abbauen. Daraus entwickelt sich ein Vertrauen, welches uns später in unserem Alltag sehr helfen kann. Gegenseitiges Vertrauen ist enorm wichtig. Erst dann fühlt man sich miteinander richtig verbunden. Merkt man hingegen, dass man dem anderen nichts anvertrauen kann, bleibt es wohl bei einer oberflächlichen Bekanntschaft.

«Paradigma Bild» – JVA Pöschwies ZH

BEREICHERUNG/UNTERSTÜTZUNG/ERLEICHTERUNG/STÄRKUNG/SENSIBILISIERUNG

ODER KONKURENZ !!!???

Das «Model» der JVA Pöschwies ist 30 Jahre alt und hat sich bewahrt, mit Unterstützung der Kollegen Seelsorgenden aus beiden Landeskirchen und der Direktion der Justiz und des Innern (Kanton Zürich), bzw. Leitung der JVA Pöschwies!

AUF DER BASIS DES GEGENSEITIGES VERTRAUENS, DAS MIT DEM GESPRÄCH (DIALOG) BEGINNT!

Am Anfang war das Wort...

«Paradigma Bild» – JVA Pöschwies ZH

**BEREICHERUNG/UNTERSTÜTZUNG/ERLEICHTERUNG/STÄRKUNG/SENSIBILISIERUNG
ODER KONKURENZ !!!???**

«Siehst du nicht, wie Allah (Gott) ein Gleichnis von einem guten Wort geprägt hat? (Es ist) wie ein guter Baum, dessen Wurzeln fest sitzen und dessen Zweige in den Himmel (reichen). Er bringt seinen Ernteertrag zu jeder Zeit (hervor) – mit der Erlaubnis seines Herrn. Und Allah prägt für die Menschen Gleichnisse, auf dass sie bedenken mögen. Und das Gleichnis eines schlechten Wortes ist wie ein schlechter Baum, der aus der Erde herausgerissen worden ist und keinen festen Grund (mehr) hat...» (Abraham:24-27)

